

Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Klinik Niedersachsen

Absicht:

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) soll dazu beitragen, dem Leitbild und der Werteorientierung der Klinik gerecht zu werden. „Mitarbeiterorientierung“

Ziele:

Mitarbeiter-Arbeitszufriedenheit und Motivation verbessern

BGM in die bestehenden Strukturen der Klinik Niedersachsen integrieren

Gesundheitsorientiertes Verhalten der MitarbeiterInnen stärken

Maßnahmen:

- Belastungen reduzieren
- Arbeitsunterbrechungen und Störungen vermindern
- Ergonomische Optimierung

Verankerung des BGM im Qualitätsmanagementsystem

- Sensibilisierung und Schulung
- Betriebssport
- Nutzen eigener (therapeutischer) Ressourcen

Zeitplan und Evaluation:

09/2007 – 11/2007 Planungsphase: Analyseplanung, Abstimmung mit GF u. BR, Information Mitarbeiter
12/2007 – 01/2008 Ist-Analyse: Mitarbeiterbefragung, Ergonomieüberprüfung, Kennzahlenanalyse
02/2008 – 03/2008 Umsetzungsplanung: Maßnahmenplanung, Abstimmung mit GF u. BR, Information Mitarbeiter
04/2008 – 12/2008 Gestaltungsphase: Umsetzung von Teilprojekten – Schulungen, Ergonomieverbesserungen, Freigabe Klinikressourcen für Mitarbeiter, Etablierung Betriebssport, Unterstützung bei Gesundheitsförderung
01/2009 – 11/2009 Erprobungsphase: Mitarbeiter sammeln Erfahrungen mit den Angeboten
12/2009 – 01/2010 Evaluationsphase: erneute Mitarbeiterbefragung und Kennzahlenanalyse, Selbstbewertung im Rahmen des IQMP-Reha
ab 02/2010 Optimierungsphase: Etablierung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses für das BGM, kontinuierliche Mitarbeiterbefragung alle 2 Jahre

Zwischenfazit:

Die Ergebnisse der im Jahr 2009 durchgeführten internen Audits zeigen, dass das BGM von den Mitarbeitern positiv bewertet und die Angebote zunehmend aktiv genutzt werden. Ergebnisse der weiteren systematischen Evaluation liegen erst 2010 vor.